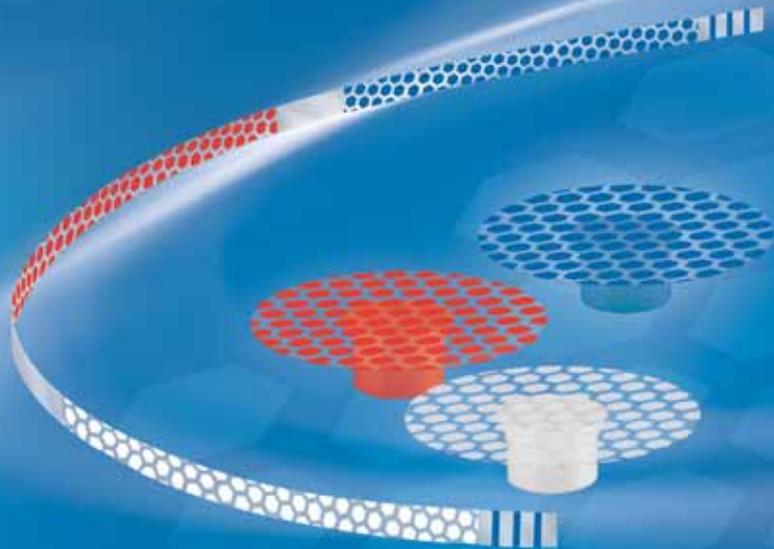


ident

Informationen für die zahnärztliche Praxis

Ausgabe Nr. 2/2005



1...2...3...Fertig!

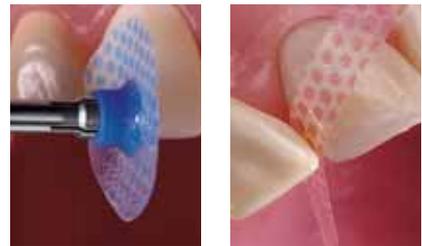
Einmalpolierer für Composite-Restaurationen:
In drei Stufen auf Hochglanz gebracht

Composite-Restauration können jetzt mit unseren neuen Einmalpolierern in nur drei Stufen auf Hochglanz gebracht werden. Das in Zusammenarbeit mit PD Dr. M. Oliver Ahlers entwickelte Compo System setzt sich aus transparenten Polierscheiben (CompoClips), Polierstreifen (CompoStrips) und einem patentierten pop-on-Mandrell zusammen.

Die in zwei Durchmessern erhältlichen CompoClips ermöglichen Ihnen, durch eine beidseitig wabenförmig aufgetragene Aluminiumoxidbeschichtung, ziehend und schiebend zu arbeiten – ohne zeitraubendes Umstecken. Sie haben jederzeit freie Sicht auf die Restauration und sparen durch den

effizienten Abtrag über das wabenförmig aufgebraute Poliermittel Zeit. Mit leichtem Druck auf das pop-on-Mandrell gesetzt, sind die CompoClips durch einen spür- und hörbaren Klick formschlüssig arretiert. Bei exakter und sicherer Position laufen die Scheiben besonders ruhig und Sie vermeiden Verfärbungen oder Beschädigungen der Restauration.

Das clevere 3-in-1-Prinzip der CompoStrips vereint auf einem transparenten Polierstreifen, einseitig mit Aluminiumoxidpartikeln beschichtet, gleich alle drei Körnungen. So können Sie in einem Arbeitsschritt zwischen den nebeneinander liegenden, farblich gekennzeichneten Polierstufen wechseln.



Komets neue Gesichter zur IDS 2005

Unsere Internetseite www.kometdental.de bekommt zur IDS ein neues Erscheinungsbild. Schauen Sie doch mal rein! Verschaffen Sie sich mit unserem Innovations-Report einen Überblick über unsere IDS-Neuheiten.



www.kometdental.de

Fordern Sie unsere kostenlose Innovationsbroschüre unter der Nummer 402782V0 an.

Alpha System

System zur maschinellen Wurzelkanalaufbereitung:
Individuell, flexibel und sicher

Fortbildungspunkte
7

Das Aufbereiten von Wurzelkanälen gehört zu den sensiblen und aufwendigen Behandlungsschritten, da Wurzelkanäle sich in Durchmesser und Verlauf deutlich unterscheiden. Mit unserem neuen Alpha System bekommen Sie für jeden Wurzelkanal das passende Instrument. Das in Zusammenarbeit mit Dr. Rudolf Beer, Universität Witten-Herdecke, entwickelte System basiert auf der bewährten Crown-Down-Technik und ist übersichtlich wie durchdacht aufgebaut. Bereits die Kategorisierung der unterschiedlichen Wurzelarten in drei Grundtypen – enge, mittlere und weite Kanäle – erleichtert Ihnen die Wahl des richtigen Instrumentes. Mit Hilfe farbiger Schäfte aus medizinischem Hochleistungskunststoff ordnen Sie die Feilen zu der passenden Kanalform, und bereiten diese, ohne die ursprüngliche Kanalform zu verändern, über die gesamte Länge zuverlässig auf.

Neben den unterschiedlichen Kanaldurchmessern erschweren auch variierende Kanalverläufe die Wurzelkanalbehandlung. Das Alpha System bietet Ihnen auch hier mit den hochflexiblen Instrumenten aus einer Nickel-Titan-Legierung eine gute Lösung: Die Instrumente sind so konstruiert und belastbar,

dass Sie selbst schwierige Kanalverläufe ohne die Gefahr einer Kanalbegradigung aufbereiten können. Die Titan-Nitrid-Beschichtung ermöglicht zudem eine gute Schneidleistung und verhindert ein Abstumpfen der Instrumente durch Reinigung und Sterilisierung.

Da alle Wurzelkanäle zunehmend konisch verlaufen, erzielen Sie durch Aufbereiten mit absteigendem Taper überzeugende Ergebnisse. Es entstehen aufbereitete Wurzelkanäle mit einer stufenlos ansteigenden Konizität von apikal 2 bis koronal 10 Prozent. Für eine Kanalaufbereitung werden inklusive der koronalen Erweiterung insgesamt lediglich fünf Instrumente benötigt. Durch die übersichtlichen, klaren Darstellungen auf dem Behandlungsständer und mit der schnell erlernbaren intuitiven Arbeitsweise des Alpha Systems sind Sie bei der endodontischen Versorgung Ihrer Patienten perfekt ausgestattet.



Seminare

Maschinelle Wurzelkanalaufbereitung mit dem Komet Alpha System

Dr. Liviu Steier
11.05.2005 | Wiesbaden

Dr. Dieter Pahncke
25.05.2005 | Hamburg

Dr. Liviu Steier
01.06.2005 | Nürnberg

Dr. Dieter Pahncke
03.06.2005 | Leipzig

Dr. Dieter Pahncke
04.06.2005 | Berlin

PD Dr. Rudolf Beer
22.06.2005 | Dortmund

PD Dr. Rudolf Beer
29.06.2005 | Köln

PD Dr. Rudolf Beer
06.07.2005 | Hannover

Dr. Liviu Steier
07.09.2005 | Stuttgart

Dr. Liviu Steier
28.09.2005 | Würzburg

Dr. Liviu Steier
05.10.2005 | Düsseldorf

Dr. Liviu Steier
26.10.2005 | München

PD Dr. Rudolf Beer
09.11.2005 | Münster

Dr. Liviu Steier
30.11.2005 | Freiburg

PD Dr. Rudolf Beer
14.12.2005 | Frankfurt

Anmeldungen unter:
pdv praxis Dienste + Verlags GmbH
Frau Manuela Steck
Telefon 06221 649971-0

Stand März 2005 - Änderungen vorbehalten

Ordnung macht das Praxisleben leichter

Instrumentenmanagement leicht gemacht

Mit unserem neuen Instrumentenständer optimieren Sie die Ordnung in Ihrer Praxis. Jedes Ihrer Instrumente findet jetzt seinen Platz und ist dank der praktischen Systematik auch mit Pinzette oder Handschuh leicht zu entnehmen. Beim Öffnen des Deckels präsentieren sich Ihnen die versetzt angeordneten Instrumente in tribünenartiger Position, so dass Sie immer einen guten Überblick haben. Großer Vorteil des Instrumentenständers:

Sie können ihn komplett gefüllt zum Reinigen, Desinfizieren und Sterilisieren in moderne Aufbereitungsverfahren geben. Der Ständer wird aus rostfreiem Edelstahl und medizinischem Hochleistungskunststoff hergestellt, was ihn robust und alltagstauglich macht. Mit zwei Varianten für unterschiedliche Instrumentenlängen, sowie zusätzlichen Bohrbildern, gehört der Instrumentenständer in jede gut organisierte Praxis.

